



### Nilpeter

#### BESSERES GESCHÄFTSKLIMA FÖRDERT INVESTITIONEN

Das Unternehmen Nilpeter A/S hat bei den weltweiten Verkäufen eine deutliche Steigerung im zweistelligen Bereich gegenüber dem Vorjahr verzeichnen können. Das berichtet der dänische Hersteller von Druckmaschinen für den sogenannten Narrow-Web-Markt nach Abschluss des zurückliegenden Geschäftsjahres zum 30. Juni 2011. Diese positive Entwicklung führt Jakob Landberg, Direktor für Vertrieb und Marketing bei Nilpeter, vor allem auf die spürbare Besserung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in diesem Zeitraum zurück. Davon konnten zuerst die Etikettenhersteller und mit gewisser zeitlicher Verzögerung nun auch die Anbieter von Druckmaschinen profitieren. Gleichzeitig kam Nilpeter auch seine ausgewogene Angebotspalette zugute, die neben den marktgerechten Maschinenmodellen eine Reihe von innovativen Lösungen beinhaltet. Beispiele, so Jakob Landberg, seien die Integration des Tiefdruckverfahrens in Kombinationsmaschinen mit verschiedenen Basisdruckverfahren oder spezielle Maschinenlösungen für mehrschichtige Etiketten, die gleichzeitig mehrere Materialbahnen verarbeiten. Weitere Innovationen will Nilpeter vom 27. September bis 1. Oktober 2011 anlässlich der internationalen Leitmesse für den Etiketten- und schmalbahnigen Verpackungsdruck, Labelexpo Europe in Brüssel, präsentieren.

➤ [www.nilpeter.com](http://www.nilpeter.com)

### Strategischer Zukauf im Verpackungsdruck

## HEIDELBERG ÜBERNIMMT DIGITALDRUCKMASCHINEN-HERSTELLER CSAT

Heidelberg hat mit Wirkung zum 29. Juli 2011 die CSAT GmbH, mit Sitz in Eggenstein bei Karlsruhe (im Bild unten), übernommen. Über den Kaufpreis der Akquisition wurde Stillschweigen vereinbart.

CSAT ist auf die Entwicklung, Herstellung sowie Vertrieb und Service von digitalen Drucksystemen samt Verbrauchsmaterialien für die Ver-



packungsindustrie spezialisiert und beschäftigt rund 70 Mitarbeiter. Mit den industriellen Digitaldrucksystemen, die in Produktionslinien integriert werden können, ist CSAT nach eigenen Angaben einer der Marktführer.

Mit der Übernahme erweitert Heidelberg sein Digitaldruckangebot im Verpackungsbereich und verbreitert die Kundenbasis in diesem Marktsegment. Heidelberg erhält Zugriff auf Technologien und Know-how auf den Gebieten Drop-on-Demand Inkjet (DoD) und Elektrofotografie.

»Mit der Übernahme von CSAT setzt Heidelberg seine Digitaldruckstrategie weiter fort. Analog zu den Aktivitäten im Werbendruck bauen wir unser Angebot zur Produktion von Druck-Erzeugnissen auch im Verpackungs- und Etikettenbereich aus. Gleichzeitig ist die Übernahme ein weiterer Schritt im Aufbau neuer Geschäftsfelder mit zusätzlichem Wachstumspotenzial«, be-

gründet Stephan Plenz, Mitglied des Vorstands und verantwortlich für die Sparte Heidelberg Equipment die Übernahme.

»Wir verfügen über langjähriges Know-how im digitalen Druck in der Verpackungsindustrie und über eine starke Position in der Pharmaindustrie. Die Integration in die Heidelberg-Gruppe ermöglicht es, das

Potenzial unserer Technologien über den bisherigen Branchenschwerpunkt hinaus auszudehnen und effizienter auszuschöpfen«, sagt Hans Mathea, bisher Eigentümer und weiterhin Geschäftsführer von CSAT. Die Aktivitäten von CSAT sollen im Heidelberg-Geschäftsfeld digitaler Verpackungsdruck gebündelt werden.

Zum bestehenden CSAT-Angebot auf Basis der Trockentonertechnologie gehört unter anderem das Drucksystem DTS 1200 mit einer Auflösung von 1.200 dpi, das in der Pharmaindustrie zur inline- oder offline-Bedruckung von Blisterfolien oder Beipackzetteln zum Einsatz kommt. Mit der Drop-on-Demand-Inkjet-Technologie wurde vor zwei Jahren das ITS 600 im Markt eingeführt. Mit einer Auflösung von 600 dpi bedruckt das System Etiketten mit variablen Farbdaten.

➤ [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

➤ [www.csat.de](http://www.csat.de)

➤ [www.linoprint.de](http://www.linoprint.de)

### Verbände kooperieren GESCHÄFTSFÜHRUNG DES VDMBB DURCH VDMN

Über ein Zusammenrücken der Landesverbände Druck im Norden wurde schon länger spekuliert – nun ist es soweit: Der Verband Druck und Medien Niedersachsen (vdmn) hat die Geschäftsführung des Verbands Berlin-Brandenburg (vdmdbb) übernommen. Seit 1. Juli 2011 werden die Mitglieder des vdmdbb durch den vdmn betreut. Die Geschäftsstelle in Hannover ist damit Ansprechpartner für die Bun-



Im Bild von links: Michael Linnardi, ehemaliger Geschäftsführer des vdmdbb, Giselher Ruks, Vorsitzender des vdmdbb, Harald Bareither, Geschäftsführer der Verbände Druck und Medien Niedersachsen und Berlin-Brandenburg.

desländer Niedersachsen, Bremen, Berlin und Brandenburg. Geschäftsführer der kooperierenden Verbände ist Harald Bareither.

Die Mitgliedsunternehmen können sich in rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, technischen sowie Aus- und Weiterbildungsangelegenheiten von der Geschäftsstelle in Hannover beraten lassen. Im Rahmen des Beratungsnetzwerks printXmedia wird auch Nichtmitgliedern des Verbandes die Möglichkeit geboten, die Fachkompetenz des vdmn in Anspruch zu nehmen.

➤ [www.vdmn.de](http://www.vdmn.de)

➤ [www.printxmedia.net](http://www.printxmedia.net)

InterTech Technology Award

## FLYING JOBCHANGE VON KBA WIRD AUSGEZEICHNET

In den vergangenen sechs Jahren wurde KBA bereits viermal mit dem begehrten InterTech Technology Award, dem Preis der amerikanischen Druckindustrie, geehrt: im Jahr 2005 für die neue Rapida 205 als formatgrößte Druckmaschine der Welt, 2006 für die wasserlos und zonenschraubenlos produzierende Genius 52 UV und 2007 für die ziehmarkenfreie Anlage DriveTronic SIS, ebenfalls an der Rapida 106 Bogenoffsetmaschine. Nun vervollständigt die Trophäe des Jahres 2011 die Sammlung.

»Wir sind sehr erfreut, diesen Preis erneut zu bekommen«, freut sich Mark Hischar, President und Managing Director von KBA North America. »Der fliegende Auftragswechsel bringt Wechselzeiten, wie sie bisher nur aus dem



Digitaldruck bekannt sind in den Bogenoffset – ohne Abstriche bei Druckqualität, Bedruckstoff-Spektrum und Druckleistung.«

Beim fliegenden Jobwechsel werden die Druckplatten an nicht benötigten Werken bei laufender Produktion ohne Maschinenstopp gewechselt. Durch das Ausgliedern der produzierenden und das Eingliedern der bisher stillstehenden Druckwerke erfolgt ein Jobwechsel ohne Maschinenstopp. Diese Form der Produktion ist beispielsweise für den Druck von Bedienungsanleitungen oder wechselnder Fremdspracheneindrücke in mehrsprachige Werke interessant. Flying JobChange:

- reduziert die Produktionszeiten, weil der Drucker den Folgeauftrag schon vorbereitet, während der aktuelle noch läuft;
- bietet praktisch Rüstzeiten von »null« Minuten;
- eignet sich perfekt für sehr kleine Auflagen;
- erlaubt die Ausführung verschiedener Prozesse an der Druckmaschine, ohne die Produktion zu unterbrechen.

Eine Reihe von Druckereibetrieben in Europa setzt die prämierte Technologie bereits erfolgreich ein. Erstanwender übrigens war im Jahr 2009 die AZ Druck und Datentechnik in Kempten im Allgäu (siehe auch »Druckmarkt 61«, »Der fliegende Radebeuler«, August/September 2009).

› [www.printing.org](http://www.printing.org)

› [www.kba.com](http://www.kba.com)

› <http://www.druckmarkt.com/archiv/pdf/61/32.pdf>

# Schauen Sie nach vorn?



## Wir bringen Sie weiter.

Unsere Philosophie ist einfach: Wenn Sie erfolgreich sind, sind auch wir erfolgreich. Aus diesem Grund entwickeln wir innovative Technologien und Produkte wie beispielsweise chemiefreie Druckplatten. Damit steigern Sie die Qualität, sparen Zeit – und verringern gleichzeitig die Belastung der Umwelt.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verfeinerung unserer Workflow-Lösungen, damit Sie Ihren Produktionsablauf verkürzen und optimal auf die Bedürfnisse Ihrer Kunden antworten können.

Wir haben eine Reihe von UV-Inkjetdrucksystemen entwickelt, die das digitale Drucken höchst vielseitig und profitabel machen. Und wir stehen Ihnen zuverlässig mit professionellem Service und Support zur Seite.

Mit Agfa sind Sie immer einen Schritt voraus – und steigern so fortlaufend Ihre Wettbewerbsfähigkeit.

**Stay Ahead. With Agfa Graphics.**

[www.agfa.com/graphics](http://www.agfa.com/graphics)

**AGFA** 

STAY AHEAD. WITH AGFA GRAPHICS.

Agfa Graphics Germany GmbH & Co. KG  
Paul-Thomas-Straße 58  
40599 Düsseldorf  
[www.agfagraphics.de](http://www.agfagraphics.de)